



# Medieninformation

Greifswald, 20. Januar 2015

## **HRK-Audit unterstützt Internationalisierung an der Universität Greifswald**

Die Universität Greifswald stellt sich mit Beginn des Jahres dem von der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) angebotenen Audit „Internationalisierung der Hochschulen“. Im Rahmen des Audits werden nach einer Analyse des aktuellen Standes Empfehlungen für die weitere Internationalisierung der Universität entwickelt. Das Audit läuft über einen Zeitraum von zwölf Monaten und wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell unterstützt.

„Wir bekommen durch das HRK-Audit einen Blick von Außen auf unsere Internationalisierungsbemühungen. Die international erfahrene Beratergruppe wird eng mit uns zusammenarbeiten und uns darin unterstützen, eine gruppenübergreifende Diskussion zu Zielen und Strategien der Internationalisierung an unserer Universität zu führen. Am Ende werden wir wissen, wo unsere Stärken und Schwächen liegen und welche geeigneten Maßnahmen wir ergreifen sollten“, so Rektorin Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber.

Ziel des Beratungsverfahrens ist unter anderem, ausgehend von einem von der Universität zu erstellenden Selbstbericht mit Unterstützung der Beratergruppe ein spezifisches Internationalisierungsprofil zu definieren und weiterzuentwickeln sowie dauerhafte Internationalisierungsstrukturen und -prozesse zu etablieren. Dabei werden alle für die Internationalisierung wichtigen Akteure, Strukturen und Prozesse in Studium und Lehre, Forschung und Hochschulmanagement einbezogen. Das erste Treffen mit dem Audit-Team fand am 16. Januar 2015 statt.

Die Universität Greifswald hat 2012 die Internationalisierung in ihrem Leitbild aufgenommen und 2013 die Internationalisierungsstrategie als Kernaufgabe der Universität verankert. Zurzeit pflegt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Partnerschaften zu 24 Hochschulen weltweit. Hinzu kommen internationale Forschungskooperationen auf der Ebene der Fakultäten und Institute.

Im Wintersemester 2014/2015 studieren etwa 650 ausländische Studierende aus über 90 Ländern an der Greifswalder Universität. Im Vergleich zu anderen Hochschulen ist die Gesamtzahl gering, mit der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie soll sich das ändern. Neben der Steigerung des Bekanntheitsgrades der Universität und ihrer Leistungen in Forschung und Lehre werden englischsprachige und internationale Studiengänge entwickelt. Die Integration ausländischer Forschender und Studierender soll durch die Etablierung einer Willkommenskultur gefördert werden.

Weitere Informationen

[HRK-Audit](#)

[Internationalisierungsstrategie](#) der Universität Greifswald

[Welcome Centre](#)

**Ansprechpartner an der Universität Greifswald**

Thomas Schattschneider

Referent im Rektorat

Domstraße 11, 17489 Greifswald

Telefon 03834 86-1106

[thomas.schattschneider@uni-greifswald.de](mailto:thomas.schattschneider@uni-greifswald.de)